



Nummer: 87/2018  
den 11. Okt. 2018

Mitglieder des Kreistags  
des Landkreises Esslingen

- Öffentlich  
 Nichtöffentlich  
 Nichtöffentlich bis zum  
Abschluss der Vorberatung

- KT  
 VFA  
 ATU 25. Okt. 2018  
 ATU/BA  
 SOA  
 KSA  
 JHA

Betreff: Erweiterung und Generalsanierung Rohräckerschulzentrum  
- 14. Projektkurzbericht

Anlagen: 2

- Verfahrensgang:  Einbringung zur späteren Beratung  
 Vorberatung für den Kreistag  
 Abschließender Beschluss im Ausschuss

**BESCHLUSSANTRAG:**

Kenntnisnahme

**Auswirkungen auf den Haushalt:**

Die Gesamtkosten für die Erweiterung und Generalsanierung des Rohräcker-  
schulzentrums wurden mit Kostenberechnung 2009 auf rd. 43 Mio. EUR (ohne  
Indizierung) ermittelt. Aufgrund der langjährigen Realisierung in Bauabschnitten  
ist zugleich eine entsprechende Baupreissteigerung berücksichtigt worden, so  
dass das Baubudget zum Projektstart insg. rd. 46,3 Mio. EUR (indiziert) betrug.  
Nachdem sich die Baupreissteigerung höher als ursprünglich angenommen ent-  
wickelte, wurde über den Haushalt 2015 eine Anpassung des Budgets auf insg.  
rd. 47,9 Mio. EUR (indiziert) vorgenommen. Weitere Budgetanpassungen erfolg-  
ten über den Haushalt 2016 auf rd. 51,725 Mio. EUR, den Haushalt 2017 auf rd.  
54,61 Mio. EUR und den Haushalt 2018 auf rd. 55,8 Mio. EUR. Derzeit kommt  
es zu keinen weiteren Kostensteigerungen. Daher wird der Ansatz aus 2018 mit  
rd. 55,8 Mio. EUR unverändert im Haushaltsplanentwurf 2019, Finanzhaushalt,  
Produktgruppe 1124, Vorhaben Generalsanierung Rohräckerschule, veran-  
schlagt.

## **Sachdarstellung:**

Der beiliegende 14. Projektkurzbericht informiert über die aktuelle Kostenentwicklung und den Bauverlauf

### **Kostenentwicklung**

Nachdem die Gesamtkosten infolge von Vergabeverlusten und für die Schadstoffsanierung (Kosten rd. 120.000 EUR) auf Grundlage der Kostenprognose des Baum Projektmanagements (siehe 13. Projektkurzbericht, Vorlage 103/2017) im Haushaltsplanentwurf 2018 auf rd. 55,8 Mio. EUR angepasst wurden, sind zum jetzigen Zeitpunkt keine weiteren Kostensteigerungen bekannt.

In den o.g. Gesamtkosten sind derzeit Rückstellungen für Anpassungen der Planner-Honorare in Höhe von ca. 2,4 Mio. EUR (siehe Vorlage 101/2016) enthalten. Aufgrund der rechtlichen Komplexität dauert die Prüfung des Sachverhalts noch an. Erst nach abschließender Klärung können die Honorare entsprechend ausbezahlt werden.

### **Bauverlauf:**

Anfang Juli 2018 wurden die Klassenräume des Mehrfachbehindertenbereichs vom SBBZ kmE (körperliche und motorische Entwicklung) sowie der Schulkindergarten KB (Körperbehinderte) fertiggestellt und an den Nutzer übergeben. Die Fachräume im Erdgeschoss (Lehrküche, Werkstatt und weitere) wurden mit Beginn des neuen Schuljahrs in Betrieb genommen. Die Erneuerung der angrenzenden Außenanlagen fand während der Sommerferien statt.

Zur Vorbereitung des nächsten Bauabschnitts sind die Nutzer des Schulkinder Gartens SB/GB (sprachliche und geistige Förderung) sowie die Frühberatung noch vor den Sommerferien in den Interimsbau umgezogen. So konnten während der unterrichtsfreien Zeit in den frei gewordenen Räumen die lärmintensiven Abbrucharbeiten und die Schadstoffsanierung durchgeführt werden. In den kommenden Monaten laufen nun die Arbeiten im Schulkindergarten SB/GB parallel zum Schulbetrieb. Die Fertigstellung ist für Juni 2019 vorgesehen, so dass die Rückkehr der Nutzer kurz vor den Sommerferien stattfinden kann.

Nach heutiger Planung beginnt im Anschluss mit dem Umzug des SBBZ Sprache in den Interimsbau die bauliche Umsetzung des letzten Bauabschnitts.

### **Terminliche Auswirkungen**

Nachdem die Bauzeitverlängerung durch die Schadstoffsanierung mit 3 Monaten angenommen wurde, kam es bedingt durch die komplexen baulichen und betrieblichen Zusammenhänge im Planungs- und Bauverlauf zu weiteren Anpassungen des Terminplans.

Die Fertigstellung des letzten Bauabschnitts wird deshalb aus heutiger Sicht für den Jahreswechsel 2020/21 prognostiziert.

**Weitere Vorgehensweise:**

Die Verwaltung wird im Rahmen des nächsten Projektkurzberichts über die weiteren Kosten- und Terminentwicklungen informieren.

Heinz Eininger  
Landrat